

Allgemeine Jugendarbeit – Vereinskongressen

**Vereinskongress mit der Schachjugend Baden
am 28. November 2009 in Karlsruhe**

Am 28. November trafen sich Vertreter badischer Vereine zum Austausch mit der Deutschen Schachjugend auf der Sportschule Schöneck in Karlsruhe. Die Veranstaltung diente als Informations- und Diskussionsplattform, aber auch als Feedback für die Deutsche Schachjugend und wurde in Zusammenarbeit mit der Schachjugend Baden durchgeführt.

Nach der Vorstellung der Schachjugend Baden, die vom ersten Vorsitzenden Christoph Kahl gehalten wurde, gab es bis zum gemeinsamen Mittagessen ausreichend Fragen und Diskussionsstoff. Hiernach präsentierten der stellvertretende Vorsitzende der DSJ, Michael Klein, und der Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Falco Nogatz, die Arbeit der Deutschen Schachjugend.

Die Vereine nutzten die Gelegenheit, Themen wie Schulschach, Mitgliederwerbung, kindgerechtes Training, Mädchenschach, Trainerausbildung, Zuschüsse und Öffentlichkeitsarbeit mit den Vertretern der DSJ und der SJB zu besprechen und untereinander Erfahrungen in der Jugend- und Vereinsarbeit auszutauschen. Als weitere Anregungen wurden von der Deutschen Schachjugend Beispiele und Konzepte erfolgreicher Vereine im Bereich Mädchenschach, Ideen zum Kinderschach und Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt. Verschiedene Aktionen der DSJ, beispielsweise das Kika-Turnier oder die DSJ-Akademie wurden den Teilnehmern ebenfalls näher gebracht.

Die Schachjugend Baden bedanken sich bei den Vertretern der Vereine und den Referenten der DSJ für eine sehr gelungene Veranstaltung und hoffen, dass sie im nächsten Jahr für eine Fortsetzung gewonnen werden können.
(Marko Böttger - Schachjugend Baden)

Ausbildung – Seminar für engagierte Jugendliche

**„Kreativitätstechniken“
Seminar für engagierte Jugendliche in Göttingen**

„Der 30-zügige Krieg“ - solche und ähnliche Ideen entstanden während unseres Jugendseminars Anfang November in Göttingen. Insgesamt hatten sich 14 Jugendliche aus ganz Deutschland zusammengefunden, um Möglichkeiten kennen zu lernen, gemeinsam kreativ zu werden.

Nach anfänglichen Anreiseschwierigkeiten stürzten wir uns bereits am Freitagabend hochmotiviert in die erste Arbeitsphase. Zur Auflockerung begannen wir mit einigen Spielen zum gegenseitigen Kennlernen und durften unsere Kreativität auch schauspielerisch unter Beweis stellen. Der Referent verlangte nicht nur viel Körpereinsatz, sondern zeigte uns auch, dass es bei Kreativität zuerst auf Quantität statt Qualität ankommt. Jede noch so verrückte Idee zählt.

Mit Gesellschaftsspielen und weiteren Unterhaltungen ließen wir den Abend in bester Stimmung ausklingen.

Am nächsten Morgen begannen wir aus unseren zahlreichen Ideen ein Event zu entwickeln. Ziel war es, Werbung für Schach in der breiten Öffentlichkeit zu machen. Die Planung verlief sehr erfolgreich, alles was uns noch fehlte, war genügend Zeit, um es einem Publikum in der Göttinger Innenstadt zu präsentieren. Auch die klassischen Kreativitätstechniken wie Brainstorming oder die Walt Disney-Methode kamen nicht zu kurz. Mit ihnen beschäftigen wir uns am Samstagnachmittag. Dabei entstanden auch gleich noch zahlreiche neue Ideen für weitere Jugendseminare im nächsten Jahr.

Danach stand eine Überraschung auf dem Programm, die sich als ausgelassener Bowlingabend entpuppte. Anschließend ließen wir den Tag gemütlich in der Göttinger Innenstadt zu Ende gehen.

Nach diesem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Wochenende hieß es dann am Sonntagmittag voneinander Abschied nehmen. Mit zahlreichen neuen Ideen und vielen neuen Freunden machte sich jeder auf den Heimweg.

(Eric Tietz)

Allgemeine Jugendarbeit – Qualitätssiegel für gute Vereinsarbeit

Schachclub Leipzig-Lindenau - Deutscher TOP-Schachverein ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel für Mädchen- und Frauenschach

Im Rahmen der Einweihung des neuen Vereinsheimes des SC Leipzig-Lindenau am Sonnabend, den 19. September, erhielt der Verein aus den Händen des Referenten für Frauenschach des Deutschen Schachbundes, Dan-Peter Poetke das Qualitätssiegel für vorbildliche Mädchen- und Frauenarbeit. Damit wurde die erfolgreiche Arbeit des Vereins im Mädchen- und Frauenbereich geehrt. Erst kürzlich errang Lieselotte Janssen zum wiederholten Male den Titel des Deutschen Seniorenmeisters der Frauen.

Der Abend begann mit einem kleinen Showprogramm von einer Tanzgruppen und dem Chor des benachbarten Gymnasiums. Anschließend wurden durch den Vereinsvorsitzenden einige Ausführungen zur Geschichte des Vereines gemacht. Immer wieder standen die Erfolge der erfolgreichen Mädchen- und Frauenarbeit im Mittelpunkt. Der Höhepunkt des Hauptprogramms war dann die Übergabe des Qualitätssiegels durch den Referenten für Frauenschach im DSB, Dan Peter Poetke.

Mit der Auswertung und Ehrung der Vereinsturniere wurde der offizielle Teil abgeschlossen, anschließend konnten sich die Gäste stärken, Simultan gegen die FM

Katrin Dämering spielen oder an der großen Tombola teilnehmen. Nebenbei gab es auch die Möglichkeit der Gespräche mit den Schachfunktionären für die Gäste der Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist sicher ein guter Ausgangspunkt für weitere Veranstaltungen dieser Art im Wohngebiet. Dies soll auch der weiteren Mitgliedergewinnung dienen, die ersten drei neuen Mädchen kamen auch schon zum nächsten Training.

(Harald Niesch, 1.Vorsitzender)

[Homepage des SC Leipzig-Lindenu](#)

Wie kann ich mich als Verein bewerben?

Wer ebenfalls das **Qualitätssiegel** für Kinder- und Jugendschach erwerben will oder das für Mädchen- und Frauenschach, oder sogar das für die gute Schulschacharbeit (Deutsche Schachschule), der wende sich an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend in Berlin (Hanns-Braun-Straße Friesenhaus I, 14053 Berlin, Fax.: 030/3000 78 30, Tel.: 030/3000 78 0 Mail: info@deutsche-schachjugend.de) und fordere die Bewerbungsunterlagen an.

Die Anforderungen sind gar nicht so hoch.

Wer aktive Jugendarbeit betreibt, Mädchen fördert oder ein aktives Schachleben in der Schule vorantreibt, der wird die einzelnen Fragen nach seiner Arbeit problemlos beantworten können und sich auszeichnen lassen können als einen der Top-Schachvereine der Deutschen Schachjugend, des Deutschen Schachbundes. Die Auszeichnung ist auf jeden Fall ein Wettbewerbsvorteil für jeden Verein in der öffentlichen Darstellung und ein Pluspunkt für jede Schule.

Die Auseinandersetzung mit den Kriterien der Qualitätssiegel ist für jeden Verein hilfreich, da man damit seine eigene Arbeit überprüft und leicht feststellen kann, an welchen Stellen eventuell noch etwas verändert werden könnte, sollte.

(Jörg Schulz)

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2010

Für alle Langfristplaner der Jugendarbeit , hier einige Termine aus dem vielfältige Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2010:

19. - 21.02.2010	Oberkochen	Deutsche. Lehrermeisterschaften
16. -18.04.2010	Schleswig-Holstein	Mädchenschachpatent
01. – 02.05.2010	Dortmund	Workshop für Schachschulen
20. - 30.05.2010	Oberhof	Deutsche Einzelmeisterschaften
18. - 20.06.2010	Forchheim	Mädchenschachpatent
25. - 27.06.2010	Rotenburg	DSJ Akademie

05. – 06.11.2010	Hamburg	Schulschachkongress
------------------	---------	---------------------

Allgemeine Jugendarbeit – Schachspielersuchmaschine

Bundesweit Schachspieler finden und treffen Nahschachpartner über Internetsuchmaschine finden

Im Internet soll es schon alles geben? Weit gefehlt, denn jetzt gibt es eine weltweit einzigartige Suchmaschine für Gelegenheiten. KOOBLOO.com bringt beispielsweise Schachspieler aus dem ganzen Bundesgebiet zusammen. „Suchen Sie einen Schachpartner in Ihrer Nähe? Oder sind Sie morgen geschäftlich in Hamburg unterwegs und suchen abends einen Schachpartner?“ KOOBLOO.com bringt seine Mitglieder zusammen und das mit einer weltweit einzigartigen Technologie.

Im Gegensatz zu einer üblichen Suchmaschine gibt das Mitglied keinen Suchbegriff ein, sondern einen Slot. Dieser besteht aus einem Ort, einer Zeit und dem Interesse des Users. Anschließend findet KOOBLOO.com entsprechende Ergebnisse, die den jeweiligen Eingaben am nächsten kommen. Die vorrangigen Treffer bestehen aus „Wann“ und „Wo“. KOOBLOO.com sucht als weltweit einzigartige Suchmaschine in der Dimension Zeit nach passenden Ergebnissen und somit erfährt der Nutzer eine völlig neue Dimension des Internets.

Geschäftsführer und Mitgesellschafter Danijel Kupceric: „Täglich begegnen sich Tausende von Menschen zur gleichen Zeit am gleichen Ort mit einem gemeinsamen Interesse: Schach. Und dennoch lernen sie sich nie kennen. Unsere Überlegung war: Wie bringt man diese Menschen zusammen? KOOBLOO.com war geboren und wir programmierten eine Software, die durch Eingaben von Slots Gleichgesinnte zusammenbringt.“

Das Motto von KOOBLOO.com ist: Das Leben ist kurz! Daher hat der User 8 Minuten Zeit einen eigenen Slot anzulegen, um nicht sein Leben im Internet zu vergeuden, denn was wirklich zählt ist die persönliche Begegnung und nicht der virtuelle Kontakt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.koobloo.com

(Ralf List PR info@ralflistpr.de)

Öffentlichkeitsarbeit – Internetseite für das Kinderschach

**Kinderschach hat ein eigenes Sprachrohr:
www.fritzundfertig.de**

Viele, viele Kinder und damit oftmals auch ihre Eltern haben Schach mit der wunderbaren Lernsoftware Fritz & Fertig von ChessBase und Terzio erlernt. Es wächst sozusagen eine eigene Schachgeneration heran, die ihr Schachwissen von der Kanalratte Fred Fertig erlernt hat.

Da drängt es sich doch geradezu auf, dieser Generation über Fritz & Fertig weiteres Wissen zum Kinderschach zukommen zu lassen. Was fehlte war die Internetseite zu Fritz & Fertig mit allem Wissenswerten zum Kinderschach. Seit November gibt es diese Seite!

Natürlich sollte sich nicht nur die Fritz & Fertig Generation diese Seite merken, sondern alle, die etwas zum Thema Kinderschach wissen wollen:

Wo gibt es kindgerechte Turniere?
Wie trainiert man Kinder richtig?

Man findet auf der Seite auch Berichte von Turnieren, so gerade einen aktuellen Bericht von David Kaplun zu seinem Erlebnis, die U10 Weltmeisterschaft in der Türkei mitgespielt zu haben. Oder vom Kinderturnier der Sächsischen Schachjugend in Sebnitz.

Die Seite ist frisch und nagelneu. Es werden noch verschiedene Serviceangebote hinzukommen. So wird es eine Fragemöglichkeit zum Kinderschach an Fred Fertig geben. Schon vorhanden ist das regelmäßige Preisrätsel. Die ersten Gewinner stehen schon fest und freuen sich über ihre Preise.

Die Internetseite **www.fritzundfertig.de** entsteht in Kooperation zwischen der Deutschen Schachjugend und der Firma ChessBase.

Für die Inhalte der Seite steht die Deutsche Schachjugend gerade. Das Redaktionsteam wird geleitet von Patrick Wiebe. Er ist Beauftragter für Kinderschach der DSJ und als Vater der Seminarreihe Kinderschachpatent einer der Kenner der Kinderschachszene in Deutschland.

Für die Betreuung der Internetseite wiederum ist das Team von Chessbase und Terzio verantwortlich.

Eine Kooperation um dem Kinderschach ein Sprachrohr in Deutschland zu geben! Meinungen, Beiträge – darüber freut sich Patrick Wiebe unter p.wiebe@t-online.de

(Jörg Schulz)



Schach-Nachrichten

[Startseite](#)

[Nachrichten](#)

[Service](#)

[Produkte](#)

[Links](#)

[Impressum](#)




In Kooperation
mit der Deutschen
Schachjugend

03.12.2009

Kinderturniere - gut gemacht!



Kinderturniere gibt es viele in Deutschland, doch was zeichnet ein gutes Kinderturnier aus und wie erkenne ich es? Die Deutsche Schachjugend engagiert sich seit vielen Jahren in diesem Bereich und versucht in Zusammenarbeit mit den Landesschachjugenden gute Kinderturniere durchzuführen und zu begleiten. Das sind im Einzelnen die Turniere der Hessischen Schachjugend in Bad Homburg, des Jugendschachbundes Sachsen in Sebnitz sowie das Turnier der Niedersächsischen und der Württembergischen Schachjugend für Kinder unter acht Jahren.
[mehr ...](#)

26.11.2009

Davids Jugendweltmeisterschaft



Die diesjährige Jugendweltmeisterschaft im Schach fand vom 11.-23. November im türkischen Kemer statt, was westlich von Antalya liegt. In den Altersklassen unter 8 Jahre bis unter 18 Jahre wurde in elf Runden um die begehrten Weltmeistertitel gerungen. Nachdem auf anderen Seiten schon viel über das Turnier berichtet wurde, lässt die Fritz&Fertig-Redaktion einen Teilnehmer zu Wort kommen. David Kaplun vom Schachclub Erkrath aus NRW berichtet ausführlich mit Hilfe seiner Schwester von seiner Jugendweltmeisterschaft in der Altersklasse der unter 10jährigen.
[weiter ...](#)

24.11.2009

Kindertraining - aber richtig!



Der Fragestellung, wie Schach "richtig" mit Kindern trainiert wird, versuchten fünfzehn Teilnehmer am Wochenende vom 20. bis zum 22. November intensiv zu ergründen. Um die Interessierten bei der Klärung zu unterstützen, fuhr die Schachjugend NRW schlagkräftige Hilfe auf: Der im Kinder- und Jugendbereich erfahrene A-Trainer Christian Goldschmidt und der Sonderpädagoge und ehemalige Vorsitzende der Deutschen Schachjugend, Patrick Wiebe, der seit mehreren Jahren Kinderschachpatentseminare in ganz Deutschland anbietet, waren als Referenten in die Jugendherberge Radevormwald gekommen. Ein Wochenende lang galt das gebündelte Interesse dem Kinderschach.
[mehr ...](#)



PREISRÄTSEL

Schulschach – Schach statt Mathe

Modellprojekt an der Grund- und Gemeinschaftsschule in Pinneberg Schach statt Mathe - das Denkspiel bringt Schüler zu Höchstleistungen

Die Kinder haben nicht nur Spaß, sie machen auch gute Fortschritte beim Lesen, Schreiben und Rechnen.

Ließe sich totale Konzentration mittels Rauch sichtbar machen - die Köpfe der beiden Jungs würden qualmen. Nik und Lennard beugen sich über das Schachbrett. Nur wer am Zug ist, darf die Hand unterm Tisch hervorziehen, so haben sie es von Coach Detlef Lemke gelernt. Heute trainieren die beiden Zweitklässler ausschließlich mit ihren Bauern, um die Züge dieser Spielfigur zu verinnerlichen. "Schach", tönt es aus der ersten Reihe des Klassenraums. Saumya verkündet ihren Sieg über Spielpartner Max - zu früh. "Das Pferd ist falsch gesprungen", erklärt Detlef Lemke dem Mädchen. "Pass auf. Du ziehst es eins und zwei geradeaus. Und dann eins nach links oder rechts." Saumya nickt. Max seufzt erleichtert.

"Schach statt Mathe" lautet der Name eines Pilotprojektes, das nach den Sommerferien in der Grund- und Gemeinschaftsschule Pinneberg (GUGS) angelaufen ist. Jede Woche bringt Detlef Lemke (42) sieben Mädchen und zwölf Jungen der Klasse 2b, darunter auch die eigene Tochter Zozan, in der Mathestunde das Schachspielen bei. Mathelehrerin Heike Pries ist immer mit von der Partie.

Hauptberuflich kümmert sich Detlef Lemke um straffällig gewordene Jugendliche. Seine Leidenschaft seit 30 Jahren: Schach. "Schach ist ein strategisches Denkspiel", sagt der Familienvater. "Die Spieler müssen ihr Gehirn über Stunden hinweg intensiv einsetzen und sich konzentrieren." Gefordert seien Kombinationsvermögen, taktisches Verständnis, strategische Fähigkeiten. "Beim Schach geht es auch darum, sich an Gelerntes zu erinnern. Nach jeder verlorenen Partie muss sich der Spieler mit seinen Zügen auseinandersetzen."

Bei den 19 Kindern kommt das Unterrichtsfach Schach gut an. "Das ist viel besser als Mathe. Da muss man ständig rechnen, hier kann man spielen", sagt Max - und war ein paar Sekunden unaufmerksam. Prompt hat ihn Spielpartnerin Shakira Matt gesetzt. Max fordert eine neue Partie.

Detlef Lemke, Mathelehrerin Pries, Klassenlehrerin Eva von Tiesenhausen und Schulleiter Thomas Gerdes sind sich einig: So muss es sein. "Nach drei Monaten Schachunterricht beobachte ich bei den Kindern gewaltige Veränderungen", sagt Eva von Tiesenhausen. "Vor allem die Kinder mit Lernproblemen profitieren. Das Lesen und Schreiben klappt besser, sie machen Fortschritte in fast allen Schulfächern. Nicht nur in Mathe." Kein Wunder, dass der Schachunterricht in der GUGS bei den Eltern auf breite Zustimmung stößt.

Langfristig wollen die GUGS-Pädagogen Schach als Unterrichtsfach etablieren. Das Ziel: In den Zirkel der "Deutschen Schachschulen" aufgenommen zu werden. Bisher gibt es elf Schulen in Deutschland, in denen Schach Pflichtfach ist, zwei davon in Hamburg. Die GUGS wäre Schleswig-Holsteins erste "Schachschule".

Die Experimentierklasse 2b will aufs Schachspielen nie mehr verzichten. Die Kids haben das "Schachvirus" längst mit nach Hause getragen. Wie die kluge Shakira. Das blonde Mädchen hat zurzeit nur einen Weihnachtswunsch: Ein Schachspiel für Daheim.

Spielerisch lernen bringt mehr als pauken

Schach statt Mathe? Das Zweitklässler-Projekt der Grund- und Gemeinschaftsschule Pinneberg ist genial.

Eine Stunde Schach in der Woche, sagen die Pädagogen nach nur drei Monaten, bringt mehr als wochenlanges Pauken. Die Fähigkeiten der Kinder verbessern sich Fächer übergreifend. Die vorsichtige Frage lautet: Kann Schach nicht Pflichtfach an allen Schulen werden? Die GUGS hat Glück, so einen engagierten Vater in der Elternschaft zu haben. Auf flächendeckende Nachahmung kann leider kaum gehofft werden, denn so viele schachkompetente Eltern, die Zeit für oder Lust auf den Schuljob haben, wird es nicht geben.

(Gefunden in der Onlineausgabe vom Hamburger Abendblatt, 27. November 2009, 06:00 Uhr von Claudia Eicke-Diekmann)

Schachlernen mit Chessy - Chessys Schachschule

Eltern, Kindergärten und Grundschulen finden in *Chessys Schachschule* ein Lernpaket, das die Schachjugend zusammen mit Bernd Rosen, dem Trainer des Jahres 2004, entwickelt hat. Enthalten sind sorgfältig aufeinander abgestimmte Materialien, mit deren Hilfe auch absolut unerfahrene „Lehrmeister“ das königliche Spiel vermitteln können.

Chessys Schachschule umfasst:

- 1 Lehrerband
- 43 Arbeitsblätter
- 1 Urkunde
- 1 Schachbrett mit Figuren
- 1 Chessy

Der Lehrerband enthält eine kurze didaktische Einführung und gibt dem Lehrenden viele nützliche Tipps und Tricks, die das Schachtraining mit Kindern zu einem Erlebnis für beide Seiten machen. Darüber hinaus wird in dem Lehrerband Schritt für Schritt beschrieben, wann welche Inhalte vermittelt werden können und vor allen Dingen wie sie vermittelt werden sollten.

Damit nicht nur vorgelesen und vorgemacht werden muss, stehen für jede Lektion diverse Arbeitsblätter zur Verfügung, die von den Kindern selbst gelöst werden können. Sind alle Lektionen durchschritten, winkt am Ende eine Urkunde, die den neuen Schachspieler als eben solchen willkommen heißt.

In **Chessys Schachschule** haben die Entwickler bewusst darauf geachtet, dass die Erklärungen einfach gehalten sind. So kann man am Ende der „Schulzeit“ mit Sicherheit nicht gleich auf den großen Turniersieg hoffen, aber die Kinder haben die wichtigsten Regeln gelernt und sind hoffentlich neugierig auf mehr.

Seit einigen Wochen gibt es jetzt auch das komplette Einsteigerpaket. Ergänzt wird das Schachlernen mit Chessy durch die prämierte und wirklich hervorragende Lernsoftware Fritz & Fertig, so dass man jetzt am Brett Chessys Aufgaben lösen kann und abwechselnd dazu am Rechner mit Fritz und der Kanalratte Fertig weitere Lektionen erleben kann. Ein sinnvolle Ergänzung.

Die Preise:

Chessys Schachspiele in der praktischen, stabilen Spielebox 25,- Euro.

Nur das Lernmaterial aus Chessys Schachschule 10,- Euro.

Chessy Schachschule mit Fritz & Fertig I zusammen 49,- Euro.

Die Bestellung:

Zu bestellen bei der Deutscher Schachbund Wirtschaftsdienst GmbH, Hanns-Braun Straße Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030/3000 78 21, Fax.: 030/3000 78 30, Mail: GmbH@schachbund.de

International – deutsch-russischer Jugendaustausch

Deutsch – russische Jugendbegegnung in Berlin

In 2008 fiel der Startschuss für einen dauerhaften Jugendaustausch zwischen Russland und Deutschland mit einer ersten tollen Begegnung in Obninsk, einer Stadt cirka 100 Kilometer von Moskau entfernt.

In diesem Jahr brach zwar zwischenzeitlich der noch junge Kontakt ab, doch jetzt sind die Planungen für Begegnungen in 2010 schon ziemlich weit fortgeschritten:

- Vom 09. – 16. Februar 2010 kommt es zu einer Begegnung in Berlin. An der Begegnung werden je 10 Jugendliche aus Deutschland und Russland teilnehmen können. Das Alter der Teilnehmer sollte zwischen 14 und 16 Jahren liegen.
- Im August wird es eine Einladung in die Stadt Tula nach Russland geben, auch hier werden wieder ca. 10 Jugendliche im Alter von 15 – 17 Jahren teilnehmen können. Der genaue Termin im August wird noch festgelegt werden.
- Und für den 2. – 7. März 2010 liegt ein erneute Einladung nach Obninsk zu einem dortigen Schachturnier für 5 Jugendliche vor.

Genauere Ausschreibungen und Einladungen folgen in Kürze.

Wer sich für den deutsch – russischen Jugendaustausch interessiert, der melde sich bitte per Telefon **030/3000 78 13** beim DSJ-Geschäftsführer Jörg Schulz in der Geschäftsstelle in Berlin oder per Mail schulzjp@aol.com.

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).